

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
§ 1: <i>Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte als Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung</i>	
I. Die Kritik der Einzelentscheidungen	11
II. Die Weimarer Diskussion	12
III. Der Abbruch 1933	14
IV. Die bisherigen Versuche in der Bundesrepublik	14
V. Die vorhandenen Einzelanalysen	16
VI. Rechtsprechungsanalysen in der DDR	20
VII. Justizforschung und Arbeitsgerichtsbarkeit	21
§ 2: <i>Fragestellung und Methode der Untersuchung</i>	
I. Empirische Untersuchungen zum Richterbewußtsein?	22
II. Herkunft und Ausbildung der Richter als Erklärungsschema?	23
III. Das Problem der Interessenbindung	24
IV. Die Bestimmung der Interessen	25
V. Das zu analysierende Entscheidungsmaterial	30
§ 3: <i>Die gewerkschaftliche Betätigungsfreiheit in der Rechtsprechung des BAG</i>	
I. Vorbemerkung zur Systematik	30
II. Das Arbeitskampfrecht	32
1. Die vom BAG entwickelten Normen	32
2. Thesen zur gesellschaftspolitischen Einordnung	34
3. Anerkennung des Streikrechts als »Konzession«?	40
4. Alternativkonzept auf kollektivrechtlicher Grundlage	41
III. Die Rechtsprechung zum Tarifvertragsrecht	45
1. Umfang der Tarifautonomie	45
2. Illegalisierung der Differenzierungs- und der begrenzten Effektivklausel	47
3. Ordnungsprinzip, Tarifkonkurrenz, Nachwirkung	50
4. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	52
5. Ablehnung eines Verhandlungsanspruchs	53
IV. Die allgemeine gewerkschaftliche Betätigungsfreiheit	54

§ 4: Die Interessenwahrung durch Betriebsräte in der Rechtsprechung des BAG

I. Die Entscheidungen zum BetrVG 1952	57
1. Der Umfang der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	57
2. Voraussetzungen effizienter Betriebsratsstätigkeit	64
3. Gruppenprinzip	65
4. Verhältnis Betriebsrat – Gewerkschaft	66
5. Tendenzunternehmen und Religionsgemeinschaften	67
II. Fortsetzung der Rechtsprechung unter dem neuen Gesetz?	68
1. Korrektur der Rechtsprechung durch den Gesetzgeber	68
2. Umfang der Mitbestimmungsrechte	69
3. Voraussetzungen effizienter Betriebsratsarbeiten	72
4. Zum Begriff des leitenden Angestellten	78
5. Betriebsrat und Gewerkschaft	81
III. Gesamteinschätzung	83
IV. Anhang: Die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat	85

§ 5: Berücksichtigung von Arbeitnehmerinteressen im Individualarbeitsrecht und Arbeitsschutzrecht

I. Vorbemerkung	87
II. Die Pflichten des Arbeitnehmers	88
1. Arbeitspflicht	88
2. Treupflicht	89
3. Duldung von Kontrollmaßnahmen	91
III. Allgemeine Sanktionen bei Pflichtverletzungen	93
1. Betriebsbußen	93
2. Verlust von Anwesenheitsprämien	95
3. Lohnminderung	95
4. Schadensersatzpflicht	96
IV. Die Kündigung	99
1. Maßstäbe bei der verhaltensbedingten Kündigung	99
2. Kündigung wegen Krankheit	104
3. Betriebsbedingte Kündigung	104
V. Die Behandlung der materiellen Ansprüche des Arbeitnehmers	106
1. Schutz des Lohnanspruchs	106
2. Behandlung freiwilliger Sozialleistungen	110
3. Fürsorgepflicht	112
VI. Die immateriellen Interessen des Arbeitnehmers – Der Schutz seines Persönlichkeitsrechts	114

1. Gesundheitsschutz	114
2. Verbot menschenunwürdiger Behandlung	115
3. Reduzierung mobilitätsbeschränkender Abreden	115
4. Recht am Arbeitsplatz?	117
VII. Auslegung arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften	117
VIII. Ergebnis	122

§ 6: *Das Sozialideal und seine Veränderung*

I. Zusammenfassung der Ergebnisse	126
1. Die Wahrung des Arbeitgeberinteresses	126
2. Die Berücksichtigung der Arbeitnehmerinteressen	126
3. Vergleich mit den Ergebnissen Kahn-Freunds	127
4. Der Streit um die Bezeichnung des Sozialideals	128
II. Die Chancen der Veränderung?	129
1. Allgemeine Voraussetzungen	129
2. Tarifliches Aussperrungsverbot?	130
3. Tarifliche Veränderung des Betriebsrisikos?	133
4. Beschränkung und Ausschluß von Schadenersatzansprüchen?	134
5. Tarifliche Aufhebung der Friedenspflicht?	135
6. Fortentwicklung des Tarifrechts?	136
7. Betriebsverfassungs- und Individualarbeitsrecht	137
8. Realisierungschancen	138

Stichwortverzeichnis	139
--------------------------------	-----